

PFARRBRIEF

der Gemeinden Heimbach - Nideggen

02 / 2026 vom 01.02.26 bis 28.02.2026



Artikelreihe: „Die katholischen Ostkirchen“

Liebe Leserinnen und Leser,

ich heiße Roman Horodetsky, bin 31 Jahre alt, und viele von Ihnen hatten bereits die Möglichkeit, mich entweder bei persönlichen Begegnungen oder im Gottesdienst kennenzulernen. Ich bin seit dem 01.09.2022 als priesterlicher Mitarbeiter zunächst in der GdG Heimbach/Nideggen und anschließend im Pastoralen Raum Heimbach/Nideggen–Kreuzau /Hürtgenwald tätig. Diese Einsetzung macht jedoch nur einen Teil meiner priesterlichen Tätigkeit aus, da ich vor allem als Pfarrer für die ukrainischen Gemeinden in Aachen und Düren sowie als Seelsorger für die Ukrainer des byzantinischen Ritus im Bistum Aachen beauftragt bin.

Ich bin Priester der Ukrainischen Griechisch-Katholischen Kirche (im Folgenden: UGKK), die mit der römisch-katholischen Kirche in voller Gemeinschaft steht, und komme aus einer für viele vielleicht weniger vertrauten Liturgiefamilie. Die UGKK feiert ihre Gottesdienste im byzantinischen Ritus. „Der Ritus ist das liturgische, theologische, geistliche und disziplinäre Erbe, das sich durch die Kultur und durch die geschichtlichen Ereignisse der Völker unterscheidet und sich durch die eigene Art des Glaubenslebens einer jeden eigenberechtigten Kirche ausdrückt.“ (Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium (CCEO), Can. 28 § 1)

Mein Studium als Priesteramtskandidat begann ich 2013 am Priesterseminar in Ivano-Frankivsk (Ukraine) und setzte es 2015 an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt fort. Im Wintersemester 2020/2021 schloss ich dort mein Magisterstudium der Katholischen Theologie ab. Von 2015 bis 2022 war ich Kollegiat am Collegium Orientale, einem internationalen und interkonfessionellen ostkirchlichen Priesterseminar der Diözese Eichstätt. Die Diözese Eichstätt hat zwei Priesterseminare: das Collegium Willibaldinum für römisch-katholische Priesteramtskandidaten und das Collegium Orientale, an dem Seminaristen, Diakone und Priester aus verschiedenen Ländern und unterschiedlichen katholischen und orthodoxen Ostkirchen studieren. Durch das Collegium Orientale hatte ich die Möglichkeit, den lateinischen Ritus näher kennenzulernen, da beide Priesterseminare in einem Gebäude untergebracht sind und eng kooperieren. So stehen Kollegiaten und Alumnen in stndigem Austausch und nehmen abwechselnd an den Gottesdiensten teil.

Viele von Ihnen wissen bereits, dass ich – anders als es in der römisch-katholischen Kirche üblich ist – ein verheirateter Priester bin und mit meiner Frau Oksana und unserer Tochter Sofia in Heimbach lebe. Wie Sie später noch erfahren werden, ist es in den meisten Ostkirchen der Regelfall, dass Priester vor der Diakonenweihe heiraten dürfen. Mein Vater ist ebenfalls Priester der UGKK und als Pfarrer in der Ukraine tätig. Nach meiner Eheschließung im Mai 2020 empfing ich im Juni 2021 die Hypodiakonen- und Diakonenweihe und war anschließend ein Jahr Diakon im Collegium Orientale. Dort konnte ich auch in der Praxis meinen eigenen Ritus ausüben, bevor ich am 12. Juni 2022 in der Kathedrale Mariä Schutz und des Heiligen Apostels Andreas der UGKK in München die Priesterweihe empfing. Diese spendete mir Bischof Bohdan Dzyurakh, Apostolischer Exarch für die Ukrainer des byzantinischen Ritus in Deutschland und Skandinavien. Im September 2022 übernahm ich meine Aufgaben als Seelsorger sowohl für die ukrainische Seelsorgestelle als auch für römisch-katholische Gemeinden.

Wenn wir von der „katholischen Kirche“ sprechen, denken viele zunächst an den römisch-katholischen Gottesdienst, an den Papst in Rom und an die vertraute Messfeier. Doch die katholische Kirche ist weit vielfältiger, als es auf den ersten Blick scheint. Zu ihr gehören neben der römisch-katholischen Kirche auch 23 katholische Ostkirchen. Deshalb habe ich mich nach einem Gespräch mit Pfarrer Wecker entschieden, Ihnen in einer kleinen Artikelreihe einen Einblick in die katholischen Ostkirchen zu geben – vor allem aber in meine Mutterkirche, die UGKK, die mit etwa 4,5 bis 5 Millionen Gläubigen die größte unter ihnen ist.

Diese 23 Ostkirchen sind voll katholisch: Sie stehen in eucharistischer Einheit untereinander und in voller Gemeinschaft mit dem Papst und bekennen denselben Glauben. Gleichzeitig besitzen sie eigene Liturgien, geistliche Traditionen, Kirchenordnungen und theologische Ausdrucksformen, die sich über viele Jahrhunderte entwickelt haben. Im Dekret *Orientalium Ecclesiarum* über die katholischen Ostkirchen lesen wir:

„Die heilige katholische Kirche ist der mystische Leib Christi und besteht aus den Gläubigen, die durch denselben Glauben, dieselben Sakramente und dieselbe oberhirtliche Führung im Heiligen Geist organisch geeint sind. Durch ihre Hierarchie zu verschiedenen Gemeinschaften

zusammengeschlossen, bilden sie Teilkirchen oder Riten. Unter diesen herrscht eine wunderbare Verbundenheit, sodass ihre Vielfalt in der Kirche keinesfalls der Einheit Abbruch tut, sondern im Gegenteil diese Einheit deutlich aufzeigt.“ (Zweites Vatikanisches Konzil, *Orientalium Ecclesiarum* 2)

Heute gibt es 23 katholische Ostkirchen, darunter zum Beispiel die

- Maronitische Kirche (Libanon),
- Ukrainische Griechisch-Katholische Kirche,
- Melkitische Kirche (Syrien)
- Syro-Malabarische und Syro-Malankarische Kirche (Indien),
- Chaldäische Kirche (Irak).

Die katholischen Ostkirchen sind christliche Kirchen östlicher Tradition, deren Wurzeln in den alten Patriarchaten von Jerusalem, Antiochien, Alexandria, Konstantinopel und Mesopotamien liegen. Sie sind aus denselben Quellen entstanden wie die orthodoxen Kirchen, haben aber im Lauf der Geschichte die volle kirchliche Gemeinschaft mit Rom bewahrt oder wiederhergestellt.

Ein wichtiges Prinzip lautet: Die katholische Kirche ist keine Einheitskirche, sondern eine Gemeinschaft von Kirchen. Alle katholischen Kirchen teilen denselben Glauben, dieselben Sakramente und dieselbe apostolische Grundlage. Doch sie leben diesen Glauben auf unterschiedliche Weise. „Dank der göttlichen Vorsehung aber sind die verschiedenen Kirchen, die an verschiedenen Orten von den Aposteln und ihren Nachfolgern eingerichtet worden sind, im Lauf der Zeit zu einer Anzahl von organisch verbundenen Gemeinschaften zusammengewachsen. Sie erfreuen sich unbeschadet der Einheit des Glaubens und der einen göttlichen Verfassung der Gesamtkirche ihrer eigenen Disziplin, eines eigenen liturgischen Brauches und eines eigenen theologischen und geistlichen Erbes.“ (*Lumen Gentium* 23.)

So unterscheiden sich etwa die Liturgie (z. B. die „Göttliche Liturgie“ statt der Messfeier), die kirchliche Disziplin (z. B. verheiratete Priester in vielen Ostkirchen) und die Spiritualität (stärker geprägt von Symbolik, Gesang und Fastenzeiten) deutlich von dem, was man im Westen gewohnt ist.

Oft werden katholische Ostkirchen mit orthodoxen Kirchen verwechselt. Das ist verständlich, denn äußerlich sind sie sich sehr ähnlich. Der entscheidende Unterschied liegt jedoch in der kirchlichen Gemeinschaft:

Katholische Ostkirchen erkennen den Papst als sichtbares Zeichen der Einheit der Kirche an, während orthodoxe Kirchen nicht in voller Gemeinschaft mit Rom stehen (vgl. *Lumen gentium* 13–15).

Gleichzeitig sind katholische Ostkirchen ein lebendiges Zeichen der Nähe zwischen Ost und West. Sie zeigen, dass ostkirchliche Tradition und Gemeinschaft mit Rom kein Widerspruch sein müssen.

Papst Johannes Paul II. sprach davon, dass die Kirche mit zwei Lungen, der östlichen und der westlichen, atmet. Die katholischen Ostkirchen erinnern uns daran, dass der christliche Glaube von Anfang an vielfältig war – und dass diese Vielfalt kein Problem, sondern ein Reichtum ist.

In den kommenden Artikeln dieser Reihe wollen wir einige dieser Schätze näher betrachten: Geschichte, Liturgie, Spiritualität und das heutige Leben der katholischen Ostkirchen.

Ich wünsche Ihnen allen eine bereichernde Lektüre und hoffe, dass Ihnen dadurch die katholischen Ostkirchen näher und vertrauter werden.

Ihr und Euer

Roman Horodetsky, Pfr.

Gottesdienstordnung für Februar 2026

Sonntag, 01.02.26 4. Sonntag im Jahreskreis		
9:30	Nideggen	Heilige Messe Kerzenweihe und Blasiussegen Gd.
9:30	Vlatten	Wortgottesfeier
11:00	Heimbach	Heilige Messe I. d. Anlieg. d. Pfarr u. Pilgergem.
Dienstag, 03.02.26		
9:00	Hergarten	Heilige Messe
Mittwoch, 04.02.26		
18:00	Vlatten	Heilige Messe
Freitag, 06.02.26		
18:00	Hausen	Heilige Messe Gd.
Samstag, 07.02.26		
17:30	Vlatten	Vorabendmesse Kerzenweihe und Blasiussegen Gd.
Kollekte für die Kapelle		
19:00	Abenden	Vorabendmesse Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag, 07.02.26		
19:00	Schmidt	Vorabendmesse Kerzenweihe und Blasiussegen Gd
Sonntag, 08.02.26 5. Sonntag im Jahreskreis		
9:30	Düttling	Heilige Messe zum Patrozinium Gd.
9:30	Nideggen	Mundartmesse mit der „Wenkbüggelzunft“
11:00	Heimbach	Heilige Messe In d. Anlieg. d. Pfarr u. Pilgergm. Gd.
Mittwoch, 11.02.26		
9:00	Hergarten	Heilige Messe der Frauen
17:30	Vlatten	Wortgottesfeier der Senioren
Donnerstag, 12.02.26 Weiberfastnacht		
9:00	Abenden	Wortgottesfeier, anschl. karneval. Frühstück
Freitag, 13.02.26		
18:00	Blens	Heilige Messe Stiftung Kattenbach. In einem besonderen Anliegen.
Samstag, 14.02.26		
17:30	Hergarten	Vorabendmesse Gd. Kollekte für die Kirche
Sonntag, 15.02.26 5. Sonntag im Jahreskreis		
9:30	Nideggen	Heilige Messe Gd.
11:00	Heimbach	Heilige Messe In d. Anlieg. d. Pfarr u. Pilgergm. Gd.
Mittwoch, 18.02.26 Aschermittwoch		
9:00	Hergarten	Heilige Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
17:30	Heimbach	Heilige Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
17:30	Nideggen	Heilige Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
19:00	Schmidt	Heilige Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
19:00	Vlatten	Heilige Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 19.02.26		
17:30	Abenden	Heilige Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
Freitag, 20.02.26		
17:30	Vlatten	Kreuzwegandacht
18:00	Hausen	Heilige Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes Gd.
Samstag, 21.02.26		
ab 10:00	Heimbach	Wallfahrt von Sötenich
17:30	Abenden	Wortgottesfeier
17:30	Berg	Heilige Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
17:30	Blens	Heilige Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes)
19:00	Schmidt	Vorabendmesse Gd.
19:00	Vlatten	Vorabendmesse Gd. Kollekte für das Dach der Pfarrkirche
Sonntag, 22.02.26 1. Fastensonntag		
9:30	Nideggen	Heilige Messe Gd.
11:00	Heimbach	Pilgertag der Kommunionfamilien mit Familien- messe In den Anliegen der Pfarr u. Pilgergem. Gd.
Dienstag, 24.02.26		
9:00	Hergarten	Heilige Messe
18:30	Rath	Kreuzwegandacht
19:00	Rath	Heilige Messe
Mittwoch, 25.02.26		
18:00	Vlatten	Heilige Messe
Freitag, 27.02.26		
17:30	Vlatten	Kreuzwegandacht
18:00	Hasenfeld	Heilige Messe Gd.

Sternsinger-Sammelaktion 2026

Die Sternsinger bedanken sich recht herzlich für die freundliche Aufnahme und die großzügige Spendenbereitschaft, welche sie bei der Sammelaktion in Berg erfahren durften!

Die Sternsinger wünschen allen ein gesegnetes neues Jahr!

St. Hubertus – Schmidt

Sonntag, 01.02.26 ab 13.30 Uhr „Kuchen, Kölsch und Karneval“ – im Schützenhof Schmidt

Herzliche Einladung zu diesem karnevalistischen Nachmittag mit Kuchen, Kaffee und einem bunten Programm. Es erwarten Sie nicht nur unsere Tanzgarden sondern mit „Fred van Halen und Aky“, „Us de Lameng“ etc. bekannte Karnevalisten, die bestimmt für tolle Unterhaltung sorgen!

Der Eintritt ist frei!

Herzliche Einladung zum Gebetsgang nach Vossenack

Dienstag 03.02.26 7:45 Uhr Pilgergang nach Vossenack.

An jedem ersten Dienstag im Monat macht sich eine Pilgergruppe, ab Spielplatz Kommerscheidt, betend auf den Weg nach Vossenack zur Hl. Mutter Gottes. Jeder hat sein eigenes Anliegen, welches er mit auf den Weg nimmt. Auf dem Hin- und Rückweg begleitet uns das Rosenkranzgebet. In der Pfarrkirche in Vossenack nutzen wir ein Heft aus dem gebetet und gesungen wird. Die Rückkehr ist gegen 11 Uhr.

Neue Pilgerinnen und Pilger sind gerne willkommen!

Erteilung der Haus- und Krankenkommunion

am Mittwoch 04.02.26 8:30 Uhr an alle gemeldeten Hauskranken.

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im „Mokka-Treff“ in der Kirche

Mittwoch 04.02.26 14:30 Uhr Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zu einem bunten karnevalistischen Nachmittag! Die KG Schmedter Grieläächer wird uns mit dem amtierenden Viergestirn sowie einigen Tanzgarden ihre Aufwartung machen!

Die Adveniat-Kollekte erbrachte den Betrag von 600 €.

Allen Spendern dafür ein herzliches Dankeschön!

Rückblick auf die Sternsinger-Aktion 2026

An zwei Tagen sind in unserer Pfarre wieder **50 Kinder (davon 10 Kinder in doppeltem Einsatz!)** als Sternsinger mit **21 Begleitpersonen** unterwegs gewesen, um den Segensspruch **20*C+M+B+26** zu den Häusern zu bringen. In diesem Jahr lautet das Motto „**Schule statt Fabrik**“ - **gegen Kinderarbeit**. Für dieses so wichtige Thema in der Welt sind bis jetzt **6.137 €** zusammengekommen. Wir bedanken uns bei allen Spendern, den **14 Einkehrhäusern** und den Helfern, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben! Natürlich konnten die Kinder für ihre Bemühungen wieder eine schöne Süßigkeiten-Tüte mit nach Hause nehmen. Für das gesamte Sternsinger-Team: **Elfriede Breuer**

Auszeit in der Fastenzeit:

- | | |
|------------|--|
| Do. 26.02. | 19 Uhr Taizé Gebet mit Dagmar & Christoph Goffart |
| Mi. 04.03. | 18 Uhr „Kreuzweg: Jesus trägt das Kreuz der Welt“ |
| Di. 10.03. | 18 Uhr „Meditation - Auszeit“ mit Tanja Kirfel |
| Mi. 18.03. | 18 Uhr „Kreuzweg der Liebe“ |
| Di. 24.03. | 18 Uhr „Passion als Lebensweg“ mit Caroline Lauscher |
| Fr. 03.04. | 11 Uhr „Kreuzweg nach Mariawald“ mit Michaela Fücker |



St. Martin – Hergarten

Am Samstag, 31.01.2026 wurden in der Vorabendmesse die Kerzen geweiht. Auch in diesem Jahr werden die Kerzen nicht an alle Häuser verteilt. Sie können die Martins-Kerzen erwerben (gegen eine Spende in die Messdienerkasse) nach den Gottesdiensten oder im Pfarrbüro.

Am Samstag, 20.12.25 wurden unsere **Kommunionkinder** in der Vorabendmesse **vorgestellt**:

Celina Cadoni, Luke Garbotz, Lena Jülich, Luisa Kabus, Lyann Meuldermanns.

Aus der Hand von Weihbischof Borsch empfangen am Sonntag, 21.12.25 in der Pfarrkirche St. Clemens Heimbach **das Sakrament der Firmung**: Yannick Breuer, Inga Pütz, Lars Stoffels, Klara Thannhäuser, Charlotte van Atteveld.

Die Pfarrgemeinde St. Martin gratuliert recht herzlich und wünscht den Firmlingen alles Gute für ihre Zukunft.

Der **Strickkreis im Bürgerhaus** ist am **Mittwoch, 04.02. und 18.02.26**, jeweils **um 14.30 Uhr**.

Der **Seniorentreff zu Karneval** ist am **Dienstag, 10.02.26 um 15.00 Uhr** im Bürgerhaus.

Die **Messe in den Anliegen der Frauen** mit anschl. Frühstück im Bürgerhaus ist am **Mittwoch, 11.02.25 um 9.00 Uhr**.

St. Johannes Baptist – Nideggen

Eucharistische Anbetung in St. Johannes Baptist zu Nideggen

Die eucharistische Anbetung ist eine Zeit der Stille, des Gebets und der Begegnung mit Christus.

Teresa von Ávila, eine Meisterin des geistlichen Lebens, beschreibt das innere Gebet mit den Worten:

"Meiner Meinung nach ist das innere Gebet nichts anderes als ein Zusammensein mit einem Freund, von dem wir wissen, dass er uns liebt."

Die nächste eucharistische Anbetung wird am Donnerstag, den 05.02.2026 um 19 Uhr angeboten.

Wöchentliche Spätschichten in der Fastenzeit! Montags um 19:00 Uhr im Johannessaal. Am 23.02., 02.03., 09.03., 16.03., 23.03. und 30.03.

Trauercafé

Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen.

Am **Samstag, dem 07. Februar**, findet das Trauercafé in der Zeit von **10 bis 12 Uhr** statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen. Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen. Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hospiz-rureifel.de> oder Telefon 0178 9813452.

Einladung zum Netzwerk-Café

An alle Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Stadtgebiet Nideggen, die Kontakte und Unterhaltung suchen.



Termin: 11. Februar 2026

15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

**Ort: St. Johanneshaus,
Kirchgasse 6 in Nideggen**

Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee, Tee und Kuchen. Es gibt interessante Vorträge und

Informationen. Zudem gibt es Live-Musik, die Unterhaltung kommt also nicht zu kurz. Neubürger aus dem Stadtgebiet sind herzlich willkommen. Sie können hier Kontakte knüpfen und einiges über Ihren neuen Wohnort in Erfahrung bringen.

Der Kostenbeitrag für Kaffee, Tee, Kuchen und alkoholfreie Getränke beträgt 3,00 € je Person.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 09.02.2026 bei Maria Scheeren, Telefon 02427-902383 oder bei Nelly Heinrichs, Telefon 02427- 6009.

Wir freuen uns auf Sie!



Soziales Netzwerk Nideggen e.V.

Kreuzwegandachten in der St. Antonius Kapelle, Rath

„Jesus, ich möchte dir begegnen. Leite mich auf diesem Weg. Maria, lehre mich, am Wort Jesu ständig festzuhalten, wenn ich auf die Kalvaria meines Lebens gehe.“ (Pater Tomislav Ivancic)

Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten in der St. Antonius Kapelle in Rath, jeweils dienstags um 18.30h.

Am 24.02.26, 03.03.26, 10.03.26, 17.03.26, 24.03.26 und 31.03.26.

St. Dionysius – Vlatten

Karnevalistischer Seniorennachmittag

Am **Dienstag, den 10.02.2026** findet um **15.00 Uhr** ein karnevalistischer Seniorennachmittag **im Kloster in Vlatten** statt.

Alle unsere Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Geänderte Öffnungszeiten an Karneval

Das Pfarrbüro Vlatten bleibt am Karnevalsdienstag, dem 17.02.2026 geschlossen.

Stattdessen öffnen wir am Aschermittwoch, den 18.02.2026 zur gewohnten Zeit.

St. Martinus – Abenden

Wortgottesfeier zu Weiberfastnacht

Am **Donnerstag, dem 12.02.2026**, findet in der St. Martinus Kirche in Abenden **um 9:00 Uhr** eine Wortgottesfeier statt. Im Anschluss gibt es ein karnevalistisches Frühstück. Herzliche Einladung zur Teilnahme!

St. Klemens und Christus Salvator Heimbach

Wallfahrt aus Sötenich

Am Samstag, dem 21.02.2026 erwarten wir in Heimbach Besuch von den Wallfahrern aus Sötenich. Es sind, wie immer, Jugendliche, Frauen und Männer, welche sich bereits um 5:00 Uhr früh vom Dorfplatz in Sötenich auf den Weg nach Heimbach gemacht haben. Um 10:00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst. Anschließend sind Sie alle zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

„Raum geben“ – Das Wallfahrtsjahr 2026 in Heimbach

Gott ist Weite und schenkt Weite. Er ist nicht der, der uns einengt und die Luft zum Atmen nimmt; er ist der, der Platz lässt und uns freigibt. Ja, das brauchen wir: Weite, uns öffnende Räume der Entfaltung, des Atmens, des Denkens (auch des Anders-Denkens) und Betens. Wir hoffen auf eine gastfreundliche Kirche, heile und heilige Orte, in denen wir einander und dem ‚fremden Gast‘ Jesus Christus‘ Platz einräumen, einander und Ihn ausreden lassen. Zeit, Lebensraum, Atemraum, Freiraum – das sind Gaben des schenkenden Gottes. Er engt uns nicht ein und gewährt Raum zur Antwort. So geschah es in der Kammer von Nazareth, als der liebe Himmel Maria Raum gab zum freien Ja-Wort. Gott wartet. Er lässt Maria ausreden.

„*Raum geben*“ - mit diesem Motto gehen die Nordwestdeutschen Wallfahrtsorte 2026 in das neue Pilgerjahr.

Eine kleine Vorausschau auf einige Stationen des Pilgerjahres in Heimbach: Zu einer **Pilgermesse** am **22. Februar um 11 Uhr** in der Salvatorkirche sind besonders auch die Kommunionkinder der ‚alten‘ GdG Heimbach-Nideggen eingeladen. Den **Schmerzensfreitag** begehen wir in Heimbach am **1. Mai 2026** in der Salvatorkirche um **10 Uhr** (mit Pilgercafé), die **Messe am Bildstock im Kermeter** findet wieder am **Pfingstmontag, 25. Mai 2026 um 15.00 Uhr** statt. Die **Wallfahrtsoktav** geht vom **4. bis 12. Juli 2026**. Schön, dass uns in diesem Jahr Bischof Dr. Stephan Ackermann aus Trier diese besondere Woche am 4. Juli in der Hl. Messe um 18.00 Uhr mit der Festpredigt eröffnen wir.

Ich wünsche uns, dass wir in diesem Pilgerjahr den gastfreundlichen Gott erfahren, den von ihm uns geschenkten Raum mit Gutem ausfüllen, einander ausreden lassen und die Charismen entdecken, die er in uns hineingelegt hat.

Kurt Josef Wecker, Pfr.

St. Nikolaus – Hausen und St. Georg - Blens

Einladung zu den Seniorennachmittagen in Hausen – 2026

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch im Jahr 2026 bieten wir wieder regelmäßig Seniorennachmittage an. Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns in der kalten Jahreszeit (von November bis März) in jedem Monat und in der wärmeren Jahreszeit alle zwei Monate.

Die Termine in 2026 lauten: 05.02.2026, 05.03.2026, 07.05.2026, 02.07.2026, 03.09.2026, 05.11.2026 und 03.12.2026.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der Pfarreirat

Gründung von Ortsausschüssen

Liebe Gemeindemitglieder,

unsere Kirche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Sie haben es vielleicht schon bemerkt: Die Strukturen verändern sich spürbar. Sinkende Mitgliederzahlen und der Mangel an Priestern führen dazu, dass wir uns im „Pastoralen Raum“ (Hürtgenwald, Kreuzau, Heimbach und Nideggen) neu organisieren müssen. Der Pfarreirat wurde bereits zum Rat des pastoralen Raumes umgewandelt, und auch die Kirchenvorstände unserer GdG bereiten derzeit die Fusion zu einem gemeinsamen Gremium vor.

Doch Strukturen allein füllen die Kirche nicht mit Leben.

Gerade weil die Institution Kirche kleiner wird, wird das **Ehrenamt wichtiger denn je**. Wir sind davon überzeugt: Nur wenn wir alle zusammenhalten und Verantwortung übernehmen, kann es auch in Zukunft gelingen, den Glauben in unseren Dörfern lebendig zu halten.

Aktiv werden in Hausen und Blens

Damit unsere Anliegen vor Ort nicht verloren gehen, haben der Kirchenvorstand und der ehemalige Pfarreirat beschlossen, für **Hausen und Blens jeweils einen Ortsausschuss** zu gründen. Diese Teams sollen sich um zwei wesentliche Säulen kümmern:

1. **Unsere Heimat:** Die Betreuung der Gebäude und Liegenschaften unserer Pfarrgemeinde.
2. **Unser Glaube:** Die Gestaltung und Aufrechterhaltung pastoraler Aktivitäten und des kirchlichen Lebens im Dorf.

Wir brauchen Sie!

Wir suchen Menschen, die Lust haben, ihre Heimatgemeinde aktiv mitzugestalten. Wenn Sie Teil eines dieser Ortsausschüsse werden möchten, melden Sie sich bitte bei:

- **Für Hausen:** Jürgen Pick
- **Für Blens:** Alexandra Schäfer

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Kirche ein Ort der Begegnung bleibt.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start
in ein hoffnungsvolles neues Jahr!

Aus dem pastoralen Raum und der Region

Rat des Pastoralen Raumes nimmt Arbeit auf – Konstituierende Sitzung in Nideggen

Nideggen, 03.12.2025. Mit der konstituierenden Sitzung in Nideggen hat der Rat des Pastoralen Raumes Kreuzau–Hürtgenwald–Heimbach–Nideggen offiziell seine Arbeit aufgenommen. Gemeindereferentin Monika Schall eröffnete und leitete die Sitzung und unterstrich die besondere Bedeutung des Gremiums: Der Rat ist das zentrale Forum, in dem Schwerpunkte gesetzt und der Pastorale Raum zukunftsfähig ausgerichtet wird.

Der neue Rat führt zusammen, was zuvor in zwei Gremien organisiert war – den GdG-Rat Kreuzau/Hürtgenwald und den GdG-Rat Nideggen/Heimbach. Kernauftrag ist die Erarbeitung eines Pastorkonzeptes für den gesamten Raum, mit klarer geistlicher Ausrichtung, verlässlicher Beteiligung von Haupt- und Ehrenamtlichen und guter Vernetzung der 23 Kirchengemeinden.

Im Rahmen der Sitzung wurden zudem die beiden ehrenamtlichen Mitglieder der Leitungsgruppe gewählt: Birgit Kaminski und Alexandra Schäfer. Gemeinsam mit den beiden Gemeindereferentinnen Susanne Jansen und Monika Schall und dem leitenden Pfarrer Josef Wolff sowie dem Verwaltungsleiter Sebastian Fernando ist die Leitungsgruppe nun vollständig besetzt. Diese bewusst gemischte Zusammensetzung aus haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden verbindet spirituelle Leitung und seelsorgliche Erfahrung mit der Perspektive der Getauften im Alltag, organisatorischer Kompetenz und bürgerschaftlichem Engagement – Leitung wird so breit getragen, transparent und nah an den Lebenswirklichkeiten der Menschen gestaltet.

In seinem geistlichen Impuls hob Pastor Josef Wolf die Taufwürde aller Christinnen und Christen hervor und warb mit dem biblischen Bild der „Menschenfischer“ dafür, mehr Menschen aktiv einzubinden und Katechese zu ermöglichen. Anwesend war auch Pfarrer Wecker, der künftig als Pfarrvikar im Pastoralen Raum mitwirken wird.

In den kommenden Wochen legt der Rat Arbeitsstrukturen und Themenschwerpunkte fest. Im Fokus stehen u. a. Katechese, liturgische Angebote, Ehrenamtsförderung sowie die koordinierte Zusammenarbeit im gesamten Raum. Ziel ist ein Pastorkonzept, das nah an den Menschen, spirituell tragfähig und organisatorisch umsetzbar ist – damit Kirche vor Ort lebendig bleibt.



Ansprechpartner in unseren Gemeinden Heimbach-Nideggen

Pastoralteam

Pfarrer Kurt Josef Wecker, Pfarrvikar
Tel. 02427 9095294 kurt.josef.wecker@t-online.de

NEUE ADRESSE!!!

Pfarrer Roman Horodetsky, Tel. 0152 3631 7593
roman.horodetsky@gmx.de

Pfarrer John Bosco Thipparthi, Tel. 0175 4053 895
frjohnboscothipparthi@gmail.com

Gemeindereferentin

Susanne Jansen , Tel. 02446 805171
gr.jansen@t-online.de

Janny Broekhuizen, Tel. 0152 0267 8518
janny.broekhuizen@bistum-aachen.de

Pastoralreferentin

Alice Toporowsky, Tel. 0157 5528 6782
Alice.Toporowsky@bistum-aachen.de

Pfarrbüros

Abenden

Thea Cremer, Büro: Montag 8 –10 h

Tel. 02427 6244 - t.cremer@t-online.de

Berg

Willy Wessel, Büro Nideggen: Mi. 9–12 h, Do. 15–18 h

Tel. 02427 1262 – pfarramt-nideggen@t-online.de

In dringenden Fällen: Frau C. Krings Tel. 02427 / 8695

Hausen

Willy Wessel, Büro: Dienstag 15–17 h

Tel. 02446 3574 - kath-pfarramt-hausen@t-online.de

Heimbach

Willy Wessel, Büro: Dienstag 11:30 – 14 h,

Tel. 02446 523084 – pfarramt-heimbach@web.de

oder zu den Bürozeiten in Nideggen

Hergarten

Elisabeth Breuer, Büro: Dienstag 09.30–11.30 h

Tel. 02446 3528 oder 3194 - st.martin-hergarten@t-online.de

Nideggen

Willy Wessel, Büro: Mittwoch 9–12 h, Donnerstag 15–18 h

Tel. 02427 1262 - pfarramt-nideggen@t-online.de

Schmidt

Stefanie Oekerath, Büro: Mittwoch 16–18 h, Freitag 10–12 h

Tel. 02474 409 - kirche-schmidt@t-online.de

Vlatten

Ulrike Salentin, Büro: Dienstag 15–17 Uhr

Tel. 02425 7357 - stdionysius.vlatten@bistum-aachen.de

Ansprechpartner im Pastoralen Raum

Leitender Pfarrer

Pfarrer Josef Wolff, Tel. 02429 1023

pfarrer@josef-wolff.de (In dringenden Fällen: 0160
9332 8640 – Mailbox – oder--SMS senden!)

Gemeindereferentin

Monika Schall , Tel. 02422 5045720

Monika.Schall@bistum-aachen.de